

Stream von Kreistagssitzungen und Videoaufarbeitung

Beispiele / Empfehlungen / Ideen

Vorbemerkungen

Die Bildbeispiele sind während der KT Sitzung in der Turnhalle Lüchow aufgenommen. Der große Raum verdeutlicht die verschiedenen Perspektiven sehr gut. Die Ergebnisse und Vorschläge sind auch auf kleinere Säle übertragbar. Dort gibt es statt Turngeräten und einem Tor eine Dekoration oder Bühnenaufbauten (genauso wie im Tor sollten die Kreistagsmitglieder*innen auch nicht vor einem Hexenhäuschen, ... gefilmt werden).

Der Ton wurde für die Beispiel-Aufnahmen (bei denen es vor allem um die Bildausschnitte ging) mit dem Kameramikrofon aus dem Raum aufgenommen. Beim Streaming wird der Ton vom Mischpult abgenommen und per Funkstrecke an die Kamera übertragen.

Grundsätzlich sind die Empfehlungen so gehalten, dass es mit möglichst wenig Aufwand einfach umzusetzen ist. Auch eine Umsetzung durch eigenes Personal der Verwaltung wäre möglich.

Die hier verlinkten Videos sind nicht öffentlich bei You Tube zu sehen. Nur mit dem Link sind sie sichtbar. Damit können andere Entscheidungsträger*innen ebenfalls einen Eindruck bekommen. Die Links bitte nicht verbreiten.

Beispiele Kreistagssitzung

Die hier gezeigten Bildeinstellungen werden in den Erklärungen textlich kommentiert, Vor- und Nachteile oder Probleme stichwortartig genannt. Das daraus resultierende Ergebnis ist im folgenden Punkt Empfehlungen aufgeführt. Das erste Beispielvideo ist knapp über 4 Minuten lang (vgl. Länge Kreistagssitzung/Spannung des Videos)

DIRK DRAZEWSKI
VJ PRODUKTION

Video 1 Beispiele Aufnahmeeinstellungen

(<https://youtu.be/eJ46jg1vuOQ>)

Totale Holger Mertins eröffnet die KT Sitzung, im Hintergrund ist das Podium mit Verwaltungsmitarbeiter*innen komplett zu sehen. Bild wirkt „unaufgeräumt“, kein klarer Mittelpunkt erkennbar, so kann eine Handlung im Hintergrund schnell ablenken.



Halb Nahe / Amerikanische

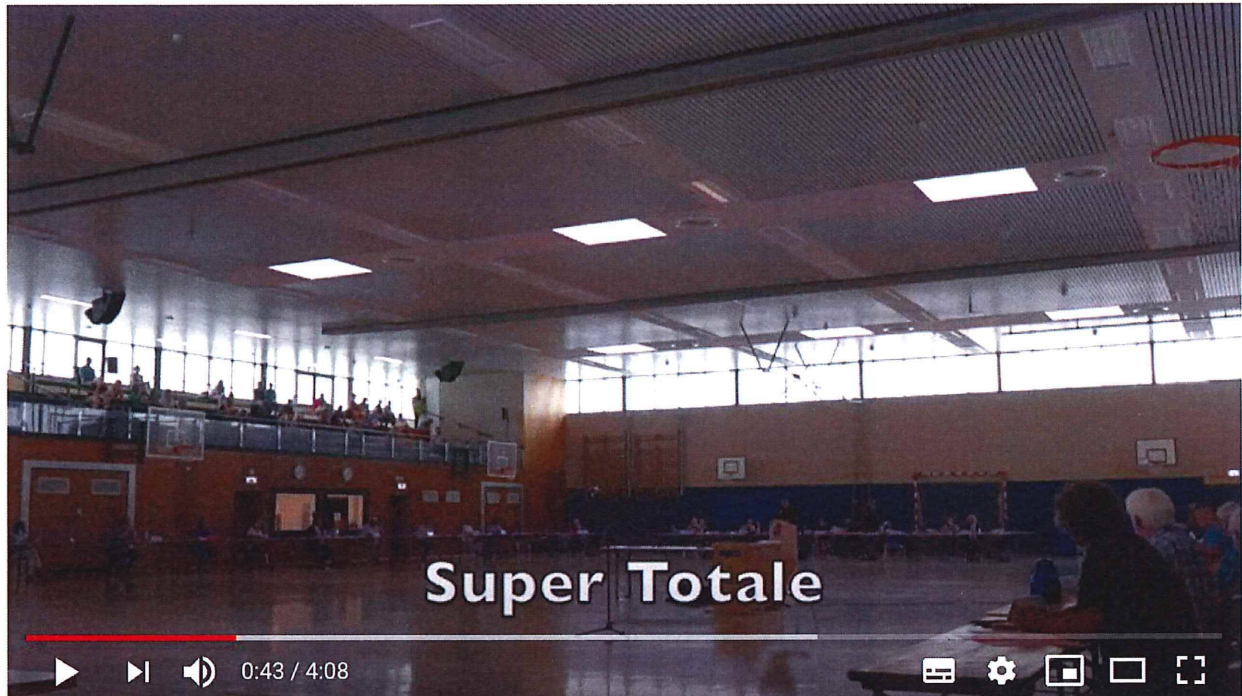
Zeigt die Person bis zu den Knien, in Zusammenhang mit dem Pult eine schöne Einstellungsgröße



DIRK DRAZEWSKI
VJ PRODUKTION

Supertotale

Zeigt in der Sporthalle vor allem den Raum, lässt die Menschen eher verschwinden,
Persönlichkeitsrechte, viele KT Mitglieder wissen in dem Moment nicht, dass sie gefilmt werden.



ab 0:45 verschiedene Beispiele:

Mertins steht auf, will vortragen, geht dann erst zum Pult

Diese Verzögerungen gibt es immer Wieder, auch später bei der Stimmenauszählung - oder wenn Redner*innen zum Pult gehen. (langweilige Längen im Livestream)

Supertotale: Abstimmungsverhalten kann gezeigt werden (wenn auch nicht immer komplett).
Könnte bei nur einer Nein Stimme den- oder diejenige/n „vorführen“.

Bilder von den Mandatsträger*innen - zeigen auf der einen Seite die Menschen, die hinter Entscheidungen stehen, kann aber auch zu peinlichen „Nasen-Popel-Bilder“ führen, da die Menschen sich vielleicht nicht bewusst sind, dass sie gerade gefilmt werden.

DIRK DRAZEWSKI
VJ PRODUKTION

ab 2:18 KT Vorsitzender mit eigenem Mikrofon

Mertins bräuchte nicht zum Rednerpult, wenn die allgemeine Kameraeinstellung ihn mit einfängt. Wichtig - um Rednerinnen „anzumoderieren“.

Wer von welcher Partei geht zum Pult, redet dort. Dadurch müssen keine Namen eingeblendet werden. (Gerade bei sehr kurzen Redebeiträge ist dies schwierig, ausserdem birgt es die Gefahr, dass Schreibfehler o.ä. auftauchen.)

ab 2:20 Kelms spricht vor Saalmikrofon

Umgeschützte Position (weil frei stehend, ein Pult gibt Schutz für den Menschen. Hintergrund nicht beeinflussbar (vgl. Vorschlag Banner im 2. Video)

ab 2:55 Bürgerfragestunde Totale und Nahe (Probleme mit Persönlichkeitsrechten?!...)

3:30

Nahe Einstellung und Close (sehr Nahe im Gesicht)

Bilder haben einen definierten Hintergrund (Das Netz ist nicht als Fussball Tor zu erkennen).Diese soll in den folgenden Vorschlägen aufgegriffen werden.



DIRK DRAZEWSKI VJ PRODUKTION

Empfehlungen für ein Live Stream (Kreistag)

Der Livestream kann übrigens um ca. 30 Sek verzögert laufen.



Video 2 Vorschlag Einstellungen

(<https://youtu.be/2qhErqpg2qs>)

0:05 Grundeinstellung

Sprechpult vor dem Podium, leicht gedreht, damit die Redner*innen nicht zum Bildrand hin sprechen sondern in den Bildraum.

Damit wird auch der Teil des Podiums definiert, der gezeigt wird (KT Vorsitzender LR, in den weiteren Reihen entsprechend Mitarbeiter*innen, die einverstanden sind. (Bsp. Verwaltungsspitze.)

0:15 Sichtschutz

Zu deren Schutz müssten die Tische vorne verdeckt werden, um einen Blick unterhalb der Gürtellinie zu vermeiden. (Rock, wackeln mit den Beinen, ...)

DIRK DRAZEWSKI
VJ PRODUKTION



0:35

Im Video wurde der Sichtschutz nachträglich mit einem Effekt symbolisiert (bei Streaming nicht möglich). Die reale Umsetzung wäre ein entsprechend langes Banner, mit einer Aufschrift wie Kreistag Lüchow Dannenberg o.ä. Dies könnte einfach mit Klettband / Spanngummis befestigt werden.

0:55 Hintergrund



DIRK DRAZEWSKI

VJ PRODUKTION

Damit Redner*innen und die im Podium sitzenden Menschen nicht im Tor / oder vor einer alten Bühnendeko (Hexenhäuschen, Weihnachtskrippe, ...) stehen oder sitzen sollte ein eigener Stoff Hintergrund geschaffen werden.

1:10

Der an zwei Stativen aufgestellt werden kann. (rollbare Flip Ups sind leider zu schmal, oder es müssten mehrere genommen werden.)

Im Video ist der Unterschied mit einer schnell ausgeschnitten Maske symbolisiert.

1:50 weitere Empfehlungen

2:05 empfohlene Ausschnitte die auch bei einem Lifestream umgesetzt werden sollten

Attraktivität eines Live Streams

Bildlich und von der Story ist ein Live Stream in der heutigen Medienwelt nicht ansprechend, vor allem da er je nach Sitzung lange dauert. Aber er ermöglicht mehr Menschen die politischen Entscheidungen zu verfolgen. Und damit ist es ein gutes Instrument für Transparenz und Offenheit. Das Material kann darüberhinaus weiter genutzt werden, um die Inhalt ohne die Längen des Kreistags zu transportieren.

Weitere Verwertung des Materials / pro aktive Öffentlichkeitsarbeit

In den Fraktionen

Prägnante Statements (Fraktionsvors.) zu wichtigen Themen. (Inhalte transportieren, keine kurze Zustimmung oder Ablehnung) Videoausschnitte könnten den Fraktionen für ihre eigene Internet-Präsentation zur Verfügung gestellt werden.

Öffentlichkeitsarbeit

Ausserdem könnte über eine pro aktive Öffentlichkeitsarbeit das Ergebnis der Kreistagssitzungen auf der Landkreis Homepage und sozialen Medien in Wort und Bild journalistisch zusammengefasst werden.

DIRK DRAZEWSKI

VJ PRODUKTION

Anfangen von der schriftlichen Zusammenfassung des Kreistags. Im Prinzip ein Presstext, der auch gleichzeitig als Pressemitteilung verschickt werden kann. In dem Text könnten aber auch die einzelnen Statements als Video mit einfließen - um auch dadurch Kreistagspolitik den Menschen näher zu bringen.

Darüberhinaus wäre bei größeren Themen / bzw. bei eigen gesetzten Themen auch eine Weiterdrehe denkbar. Etwa die Entscheidungen eine Kita personell / finanziell /inklusive besser auszustatten und zu den Entscheidungen des Kreistags auch über die Kita (oder andere Projekte) entsprechend mit Bildern zu berichten, um so auch zu zeigen, was passiert mit „unseren“ Steuergeldern auf lokaler Ebene.

Social-media

Mit diesen Videos, ebenso wie mit Presseinformationen und eigenen Content könnten social-media Kanäle des Landkreises gefüllt werden. Vorhandensein von gepflegten social-media Kanälen, die auch von Bürger*innen genutzt und angesehen werden, helfen auch im Falle von (Krisen) Kommunikation (etwa schnell Informationen zu Hochwasser, Corona, aber auch alltäglich über Änderungen der Öffnungszeiten, Strassensperren bis hin zu Hinweisen auf Kreistagstermine).

Dies wären weitere Schritte neben eines Live Streams, mehr Menschen direkt über die Kreistagspolitik zu informieren und somit auch mehr Anknüpfungspunkte einer Partizipation zu geben. Weiterhin können Themen dadurch auch bewusst gesetzt werden.

Ausschuss Sitzungen

Die eigentliche Vorarbeit vieler Themen im Kreistag findet in den Ausschüssen statt. Während im KT nach Vorlage abgestimmt wird, wurden die Grundlagen in den kleineren Gremien erarbeitet. Diese ebenfalls zu streamen ist neben dem Aufwand auch inhaltlich schwer. Denn die Beschlüsse sind ja nicht endgültig, sie müssen vom KT bestätigt werden. Da die Ausschüsse vor allem durch inhaltliche Arbeit das lokale Politikgeschehen sehr verdeutlichen, wäre es begrüßenswert, wenn die Inhalte ebenfalls der Öffentlichkeit medial zugänglich gemacht werden.

Der/Die Ausschussvorsitzende*r könnte nach dem Ausschuss die Sitzung inhaltlich zusammenfassen.

DIRK DRAZEWSKI
VJ PRODUKTION

Video 3 Beispiel Zusammenfassung Ausschuss

(<https://youtu.be/fGgp0Lf2eYI>)



Damit das gelingt müssen leitende Fragen gestellt, auf eine neutrale Sichtweise geachtet und vor allem Themen vereinfacht werden. Dies gelingt durch ein entsprechend geführtes Interview. (Das gelingt nicht nur mit geübten Rednern wie Martin Donat, sondern auch mit nicht so erfahrenen Rednern.)

Das Video wurde im Anschluss des Ausschusses mit einem Smartphone/ Tischstativ gefilmt. Im Schnitt wurden aus 8 Minuten knapp 3:30. Schnitte gibt es an den veränderten Bildeinstellungen (nah und close)

Das Produkt kann als Ergänzung zu einer Pressinformation gesehen werden. Mit diesem zusätzlichen Content (neben dem Video auch Fotos) nutzten dann vielleicht neben wendland-net.de, auch die EJZ (das Videos auf ihrer Seite) oder der Generalanzeiger (Foto) bis hin zu Radio ZuSa oder FFN (Ton aus dem Video - sehr arbeitserleichternd und damit einladend für die Nachrichten).

Auf keinen Fall zu vergessen, die eigene Homepage des Landkreises und in social-media (Facebook & Co).

DIRK DRAZEWSKI

VJ PRODUKTION

Technische / personelle Überlegungen

Portal für Streaming	Kostenlos	YouTube / Facebook könnte im eigenen LK Account Timeline auftauchen
	Anbieter	Kosten von ca. 100,00 Euro Tageszugang mit 150 Nutzer*innen, die den Stream gleichzeitig sehen können; eingebettet auf der Homepage, (https://www.video-stream-hosting.com/ willkürlich gewählter Anbieter)

Vor und Nachteile einzelnen Portale werden [hier](#) in der Zusammenfassung gut beschreiben:

(<https://livestream-services.de/livestreaming-plattformen-im-vergleich-wir-wissen-welche-zielgruppe-auf-welcher-plattform-zu-finden-ist/>)

Fremdanbieter /Dienstleister	rund 600,00 bis 800,00 für das Streaming ohne Nachbearbeitung des Materials Ausschuss Video rund 250,00 - 300,00
Hausintern	über Pressestelle/ÖA in Zusammenarbeit mit der IT um Kontinuität zu gewährleisten könnten weitere Mitarbeiter*innen (IT) in die Technik eingeführt werden. Überlegung auch die Beschallung hausintern zu organisieren. Aufwertung der Pressestelle im Bereich social media und pro aktive Öffentlichkeitsarbeit
Technische Ausstattung	Kamera Videokamera 4k ext. Audio ab 1.300,00 Zubehör (Mikrofon, Stativ) 600,00 (Ausrüstung die auch für andere Projekte verwendbar ist, Bsp. Videointerview Landrat, Dokumentation eines Projekts, Erklärvideo) Laptop mit WLAN / Bluetooth / HDMI Mobiles Internet oder W-Lan Anschluss (ggf. Mobildatentarif)